

# **Protokoll der 63. Bioterra Delegierten-Versammlung in Baden**

## **20. März 2010, 9:15 bis 11:45, Claque-Keller, Baden**

Anwesend: Teilnehmende gemäss Liste

Yvonne Aellen begrüsst die Ehrenmitglieder, die Vorstandsmitglieder und alle Anwesenden und bedankt sich bei der Regionalgruppe Baden für die Vorbereitung.

Brigitte Balz von der Regionalgruppe Baden-Brugg berichtet von der Örtlichkeit Claque-Keller, von der Stadt Baden und stellt Pascal Bruderer vor.

### **1. Begrüßungsworte durch Pascal Bruderer, Präsidentin des Nationalrates**

Pascal Bruderer, in Baden aufgewachsen, weist auf das Jahr der Biodiversität hin und die wichtige Rolle von Bioterra in diesem Zusammenhang. Sie lobt das Aushängeschild Zeitschrift "bioterra" und die Tätigkeiten der Bioterra bezüglich Sensibilisierung der Bevölkerung für die Biobewegung. Sie überbringt uns Grüsse aus dem Parlament und gute Wünsche für unsere weiteren Projekte und betont, wie wichtig Freiwilligenarbeit ist, da ohne diese kein Land funktionieren würde.

### **2. Wahl der Stimmzähler/-innen**

Gewählt werden Urs Beul und Ursula Dürst. Anwesend sind 77 Stimmberechtigte

### **3. Protokoll der 62. Delegiertenversammlung vom 21.3.2009 in Luzern**

Das Protokoll wird ohne Bemerkungen genehmigt.

### **4. Tätigkeitsberichte**

#### Vorstand (Yvonne Aellen):

Der Vorstand arbeitete auf der Grundlage des im letzten Jahr verabschiedeten Leitbildes an einer Strategie für die nächsten fünf Jahre. Die Arbeit ist noch nicht abgeschlossen. Tendenzen und Schwerpunktthemen:

1. Stärkung des Bio- und Naturgartenmarktes.
2. Internes Netzwerk verbessern.
3. Auftreten nach aussen, Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und Mitgliederzuwachs.

Eröffnung des Naturgartens Uffikon als wichtiger Anlass für die Öffentlichkeitsarbeit.

Prix Bio wird in ähnlicher Form beibehalten und wird alle zwei Jahre verliehen. Das Reglement wurde überarbeitet. Mit der Veranstaltung möchten wir in Zukunft mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erzielen. Bioterra ist gewachsen, die Dienstleistungen wurden ausgebaut, die Organisation ist auf Erfolgskurs.

#### Geschäftsstelle (Regula Götsch):

Erwähnt werden einige Ereignisse im Laufe des Jahres.

Zum ersten Mal fand der Naturgartentag unter dem Namen Bioterra statt.

Die Veranstaltung "offene Biogärten" fand freudigen Anklang bei Besuchern, sowie bei den "Gastgeber/-innen". Unser Büroausflug führte uns in die Biogärtnereien Frei Weinlandstauden und zu Martin Dietwyler.

Regula Götsch erklärt nochmal die Zahlen der Mitgliederentwicklung unter dem Aspekt der früheren Kündigungseingänge infolge des früheren Versandes der Mitgliederrechnungen Ende Jahr anstatt wie bisher am Anfang des neuen Jahres.

Die beiden Geschäftsberichte werden zu Kenntnis genommen.

## **5. Logo Bioterra**

Yonne Aellen berichtet unter welchen Aspekten und Anforderungen das neue Logo entstanden ist. Die Kombinierbarkeit mit den Logos verwandter Organisationen war ein Kriterium. Bei der Arbeitsgruppe und bei der Vernehmlassung in den Fachbetrieben fand das vorliegende Logo guten Anklang und eine grosse Mehrheit sprach sich für die Einführung des entworfenen Logos aus. Der Vorstand empfiehlt die Annahme des entworfenen Logos.

Beni Dittli, Gestalter/Grafiker, stellt sich und seinen Werdegang vor. Er präsentiert seine Vorgehensweise bei der Entwicklung des Logos.

Antrag der Regionalgruppen Basel-NW, Schaffhausen, BE Seeland und Aarau-Olten-Zofingen für eine basisdemokratische Logo-Entwicklung.

Esther Schreier erläutert den Antrag. Es folgt eine Diskussion von mehreren Teilnehmenden mit dem Vorstand. Die KritikerInnen beanstanden vor allem das vorgehende Handeln des Vorstands, sowie das mangelnde Mitspracherecht. Einige bedauern den Verlust des alten Logos.

Der Vorstand nimmt die Anregung für zukünftige Projekte zur Kenntnis. Die Verwendung des neuen Logos ist ab 2011 vorgesehen. Die alten Drucksachen werden aufgebraucht. In Zukunft sollen auch die Regionalgruppen einheitlich mit dem neuen Erscheinungsbild auftreten.

### Abstimmung

Zustimmung zum Antrag der Regionalgruppen: 10 Stimmen

Ablehnung des Antrages: 42 Stimmen

Enthaltungen: 20

Somit ist der Antrag abgelehnt.

## **6. Jahresrechnung 2009**

Alex Borer, Finanzverantwortlicher, erläutert das Zustandekommen des Verlustes:

- Druckkosten: die Zeitschrift hatte eine höhere Auflage und mehr Seiten.
  - Inserate: Agenturwechsel, die alte Agentur schuldet uns noch Fr. 15'000.
  - Spenden/Sponsoring: Weniger als geplant, aber trotz schlechter Wirtschaftslage gut.
- Auf der positiven Seite dagegen mehr Mitgliedereinnahmen.

Der ausgewiesene Debitorenverlust betrifft die neue Regelung beim Verbuchen der Mitgliederbeiträge: Bei Kündigungen nach Rechnungsstellung wird der Betrag als Verlust verbucht. Der Verlust wird durch eine Entnahme aus dem Vermögen gedeckt.

Die Jahresrechnung wird genehmigt bei 9 Enthaltungen

## **7. Budget 2010**

Alex Borer erläutert die Budgetberechnung. Bis Ende Jahr wird mit einer Zunahme von fünf weiteren Fachbetrieben gerechnet und mit der Zunahme von 1000 Neumitgliedern. Es laufen zwei grössere Projekte: der Prix Bio und das neue Bioterra-Gartenbuch. Die Einnahmen sind am grössten bei den Inseraten und den Mitgliedern. Es wird eine ausgeglichene Rechnung 2010 erwartet.

Ausführungen zu Fragen der Teilnehmer:

Es gibt keine grössere Auflage der Zeitschrift; auch der Umfang bleibt gleich. Die grösseren Portokosten in 2009 erklären sich durch den Versand des Grosspostens von Mitgliederrechnungen, der 2009 zweimal stattfand wegen der bereits erwähnten Verschiebung auf Ende Jahr. Es gibt weiterhin nur einen Spendenaufruf. Es werden andere Geldquellen gesucht und man überlegt die Einrichtung eines Fonds.

Vorschläge von Teilnehmern:

- Jährlich wieder 6 statt 7 Ausgaben der Zeitschrift
- Erhöhung des Jahresbeitrages

Die Vorschläge werden entgegengenommen.

Regula Götsch beurteilt die Gewinnung von 1000 neuen Mitgliedern als ambitiös aber realistisch. Sie weist auch auf die positiven Abschlüsse der letzten zwei Jahre hin.

Das Budget wird angenommen mit 8 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

### **8. Wahlen Vorstand**

Walter Käppeli wird einstimmig in den Vorstand gewählt. Es stehen keine weiteren Neuwahlen an.

### **9. Bioterra-Gartenbuch**

Antrag der Regionalgruppen Basel-NW, Schaffhausen, BE Seeland und Aarau-Olten-Zofingen zum neuen Handbuch (ehemals Wegleitung): elektronische Verfügbarkeit und Spiralbindung.

Doris Guarisco leitet ein mit einer Übersicht zur Entstehung und dem Produktionsablauf. Das Buch wird Mitte April erscheinen. Es kostet für Mitglieder Fr. 25.- / für Nichtmitglieder Fr. 31.-.

Ute Studer hat das Buch neu geschrieben, weil die Bedeutung des Gartens heute eine andere ist. Die Tendenzen gehen zu Mischgärten mit Biogemüse, Naturgarten, Blumengarten, ja sogar Balkongarten.

Esther Schreier erläutert den Antrag auf freie Verfügbarkeit als PDF-Datei.

Gegenvorschlag des Vorstandes: Eine Auswahl von einzelnen Seiten wird den Kursleitern zur Verfügung gestellt.

Der Antrag auf freie elektronische Verfügbarkeit wird abgelehnt mit 4 Gegenstimmen bei 14 Enthaltungen.

Antrag auf eine Version des Gartenbuchs mit Spiralheftung und laminierten Seiten: Der Antrag möchte 5% der Auflage in Spiralbindung und laminiert. Der Gegenvorschlag des Vorstands möchte Abklärung des Bedarfs durch Bestellungen der Regionalgruppen.

Der Antrag wird abgelehnt mit 24 Gegenstimmen bei 7 Enthaltungen.

Ende der Sitzung: 11:45 h

Für das Protokoll: Lisa Gamba